



ECHIQUEUR WORLD EQUITY GROWTH G

MÄRZ 2025 (Angaben vom 31/03/2025)



Echiquier World Equity Growth ist ein Aktienfonds der gezielt Einzeltitel auswählt („stock-picking“). Er investiert in große internationale Unternehmen die vom weltweiten Wirtschaftswachstum profitieren und gleichzeitig weltweit gesehen eine führende Position in ihrer Branche einnehmen.



1 154 M€
Fondsvolumen



477,14 €
Net Asset Value

Empfohlene Anlagedauer

5 Jahre



Fondsmanager

David Ross, Louis Bersin

Fondseigenschaften

Art	Sicav (Teilfonds)
Sicav	Echiquier
Gründung der Sicav	04/12/2012
Laufzeit	Unbestimmten
Auflegung dieses Fonds	16/04/2010
Datum der 1. NAV	16/04/2010
ISIN Code	FR0010868174
Bloomberg Code	ECHGLIC FP
Notierungswährung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Index	MSCI ACWI NET RETURN EUR
Klassifizierung SFDR	Art. 8

Technische Daten

Ausgabeaufschläge	3% max. nicht vom Teilfonds erworben
Rücknahmeabschläge	Keine
Verwaltungskosten	1,35% max.
Outperformance Fee	Nein
Swing pricing	Nein (siehe letzte seite)
Min. Zeichnung	Keine
Kosten zum 31/03/2024	
Verwaltungsgebühren und sonstige	
Verwaltungs- und Betriebskosten	1,35%
Transaktionskosten	0,47%
Erfolgsabhängige Provision	Nein

Operative Informationen

Bewertung	Täglich
Cut-off	12:00 Uhr
Settlement	T+2
Custodian	Société Générale
Depotbank	BNP Paribas SA
Dezimalisierung	Tausendstel

Risikoindikator



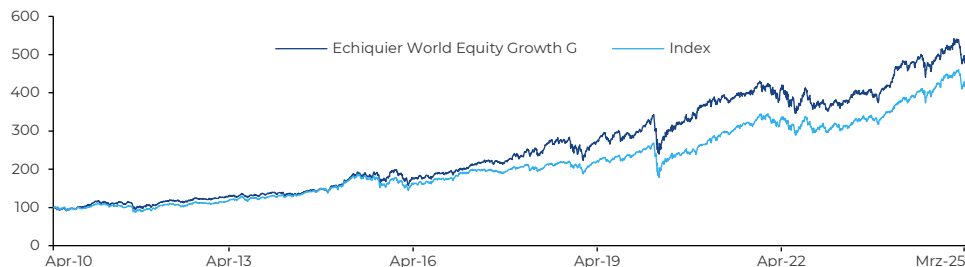
In diesem Indikator nicht berücksichtigte Risiken für den Fonds: Kreditrisiko, Garantien. Die mit diesem Fonds verbundene Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Manager - Kommentar

Echiquier World Equity Growth G hatte in diesem Monat eine Performance von -8,3% und liegt YTD bei -6,8%.

Der März erwies sich als schwieriger Monat für die Aktienmärkte, insbesondere für globale Wachstumswerte, da die Indizes den schlechtesten Monat seit drei Jahren verzeichneten. Das erneute Interesse an Zöllen führte zu einer "Risk-off"-Stimmung, insbesondere in wachstumsstarken Sektoren. Technologietitel wie NVIDIA, AMAZON, ALPHABET und TAIWAN SEMICONDUCTOR verzeichneten negative Renditen, während nur wenige Titel wie der Versicherer AIA und das Gesundheitsunternehmen BECTON DICKINSON zu den Gewinnern des Monats zählten. Wir nutzten die Kurskorrektur, um eine Position in CLEAN HARBORS, einem in den USA ansässigen Unternehmen für Umwelt- und Abfallmanagement, aufzubauen. Ansonsten nahmen wir keine wesentlichen Änderungen an der Struktur des Fonds vor und zogen es vor, die Umsetzung einer analysierbaren und konkreten Politik abzuwarten, bevor wir Anlageentscheidungen treffen.

Entwicklung des Fonds und des Index seit Auflegung (Basis 100)

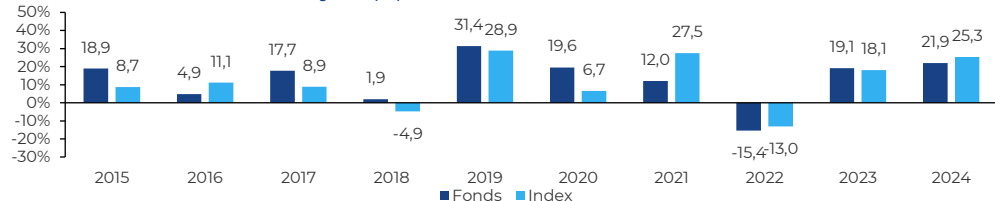


Index : Quelle Bloomberg

Wert-entwicklung (%)

	1 Monat	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
Fonds	-8,3	-6,8	-1,2	+5,2	+12,8	+9,9	+11,0
Index	-7,5	-5,4	+7,1	+8,0	+15,5	+8,8	+10,0

Performance nach Kalenderjahr (%)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die aufgeführten Renditen verstehen sich nach Abzug von Verwaltungsgebühren, jedoch vor Abzug von vom Anleger zu entrichtenden Steuern. Die Wertentwicklung des Teilfonds und die Wertentwicklung des Referenzindex werden unter Berücksichtigung reinvestierter Nettokupons berechnet. Bei der Berechnung werden alle Kosten und Gebühren berücksichtigt.

Bis 13/06/2010, der Referenzindex war MSCI WORLD INDEX (en EUR). Dann bis 31/12/2012 MSCI ACWI USD (en EUR). Dann bis 31/12/2015 MSCI ACWI NR USD (en EUR). Und seit dem 01/01/2016, MSCI ACWI NET RETURN EUR.

Andere Risikoindikatoren

(auf wöchentlicher Basis)	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
Fonds Volatilität	15,6	15,0	15,0	16,4	15,6
Benchmark Volatilität	12,9	13,2	13,7	15,0	14,8
Sharpe ratio	0	0,4	1,0	0,7	0,8
Beta	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0
Korrelation	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Information ratio	-1,2	-0,4	-0,4	0,2	0,2
Tracking error	6,5	5,9	6,3	6,7	6,2
Max. drawdown des Fonds	-12,2	-17,4	-19,4	-30,4	-30,4
Max. drawdown des Index	-11,0	-14,5	-16,3	-33,4	-33,4
Time to recovery (in Arbeitstagen)	-	378,0	398,0	110,0	110,0

WERBEUNTERLAGE –Die Fachbegriffe finden Sie im Glossar auf der letzten Seite.

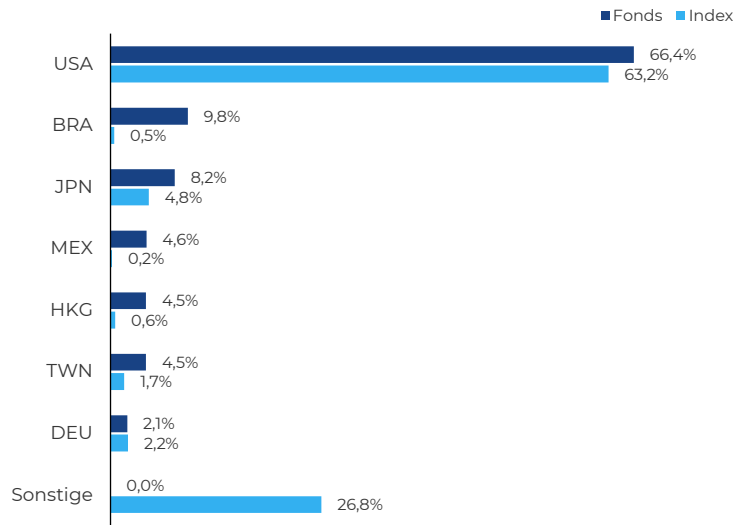
LA FINANCIERE DE L'ECHIQUEUR - WERTPAPIERVERWALTUNGSUNTERNEHMEN - 53, AVENUE D'ÉNA - 75116 PARIS - TEL. : +33(0)1.47.23.90.90 - FAX : +33(0)1.47.23.91.91 - www.lfde.com/de-de
S.A. AU CAPITAL DE 10 047 500 € - SIREN 352 045 454 - R.C.S. PARIS - AGREMENT AMF N°91004 - Paying Agent : BPSS S.C.A Frankfurt, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt

Fondsprofil

EV/Umsatz 2025	6,6	Kasseposition (in % des Fondsvolumens)	2,1%
KGV 2025	22,8	Anzahl der Positionen	19
Rendite	1,3%	Marktkapitalisierung (M€)	865 455
Active share	86,5%	Mediane Marktkapitalisierung (M€)	136 329

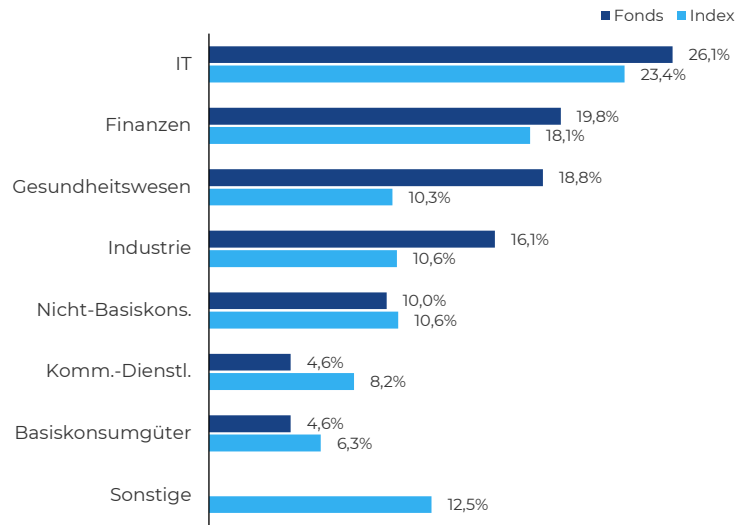
Quelle : LFDE

Aufteilung nach Ländern
(in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



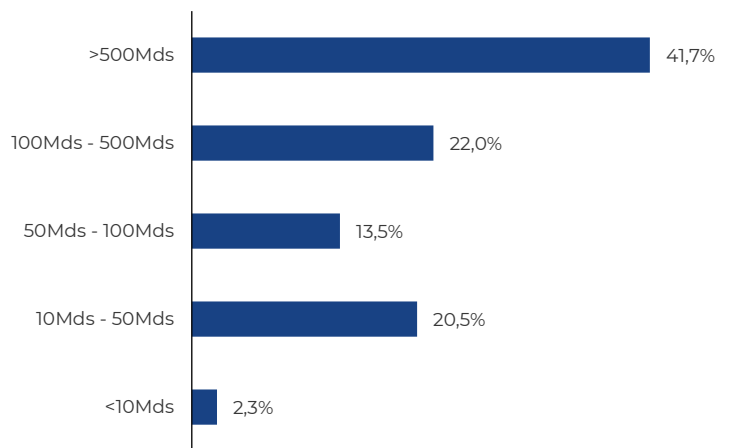
Quelle : LFDE

Aufteilung nach Sektoren
(in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



Quelle : Bloomberg

Aufteilung nach Marktkapitalisierung (€)
(in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



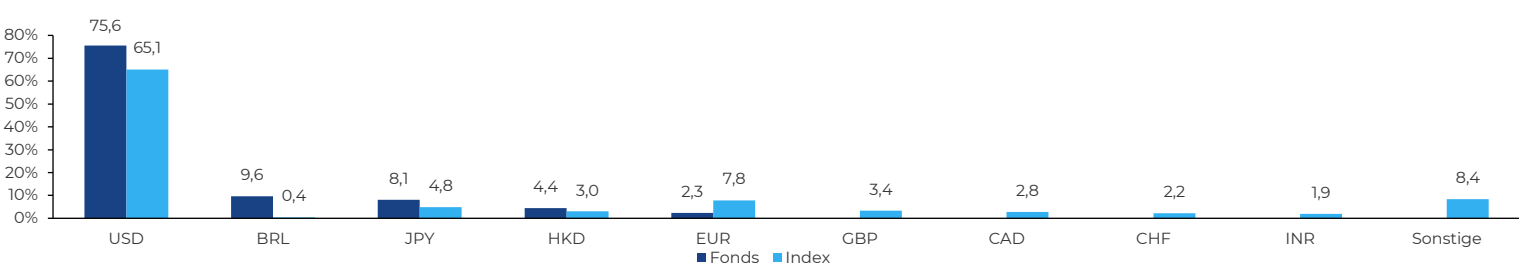
Quelle : LFDE

Wesentliche Positionen

Werte	Länder	Sektoren	in % des Fondsvolumens
Microsoft	USA	IT	9,8
Amazon	USA	Nicht-Basi...	9,8
Nvidia	USA	IT	7,2
Stryker	USA	Gesundheit...	6,0
Thermo Fisher	USA	Gesundheit...	5,6
Visa	USA	Finanzen	5,0
Mastercard	USA	Finanzen	5,0
Uber Technologies	USA	Industrie	5,0
Itau Unibanco Pref	BRA	Finanzen	4,9
Becton Dickinson	USA	Gesundheit...	4,8
Anteil der 10 größten Positionen : 63,1%			

Quelle : LFDE

Aufteilung nach Währung



Quelle : LFDE

Performanceanalyse (monatlich)

Top 3			Flop 3		
Werte	Performance	Beitrag	Werte	Performance	Beitrag
Itau Unibanco Pref	+7,1	+0,3	Amazon	-14,0	-1,4
Clean Harbors	-3,8	+0,0	Nvidia	-16,8	-1,3
Femsa ADR	-0,5	+0,0	Microsoft	-9,3	-0,9
Anteil der 3 : 10,7%			Anteil der 3 : 27,3%		

Quelle : LFDE

Glossar

Lexikon der Finanzbedingungen	
Swing pricing	Ein Mechanismus, bei dem der Nettoinventarwert nach oben (bzw. nach unten) angepasst wird, wenn die Veränderung der Verbindlichkeiten positiv (bzw. negativ) ist, um die Kosten der Portfoliumentstrukturierung im Zusammenhang mit der Veränderung der Verbindlichkeiten für die Anteilinhaber des Fonds zu verringern.

Lexikon der Risikoindikatoren	
Volatilität	Maß für die Amplitude der Kursschwankungen einer Aktie, eines Marktes oder eines Fonds. Er wird über einen bestimmten Zeitraum berechnet und dient zur Beurteilung der Regelmäßigkeit der Wertentwicklung einer Aktie, eines Marktes oder eines Fonds.
Sharpe ratio	Indikator für die (Grenz-)Rendite, die pro Einheit des eingegangenen Risikos erzielt wird. Wenn die Kennzahl negativ ist: geringere Rentabilität als die Benchmark. Liegt die Kennzahl zwischen 0 und 1: Outperformance bei zu hohem eingegangenem Risiko. Wenn das Verhältnis größer als 1 ist: Outperformance, die nicht auf Kosten eines "zu hohen" Risikos geht.""Indikator, der der Sensibilität des Fonds gegenüber seinem Referenzindex entspricht.
Bêta	Bei einem Beta von weniger als 1 wird der Fonds wahrscheinlich weniger stark fallen als sein Index; ist das Beta größer als 1, wird der Fonds wahrscheinlich stärker fallen als sein Index."
Information ratio	Synthetischer Indikator für die Wirksamkeit des Risiko-Ertrags-Verhältnisses. Ein hoher Indikator bedeutet, dass der Fonds regelmäßig besser abschneidet als sein Referenzindex.
Tracking error	Ein Indikator, der die Volatilität des Fonds mit der seines Referenzindexes vergleicht. Je höher der Tracking Error, desto weiter entfernt sich die durchschnittliche Performance des Fonds von seinem Referenzindex.
Max. drawdown	Der maximale Drawdown misst den größten Wertverlust eines Portfolios.
Time to recovery (in Arbeitstagen)	Erholungszeit, die der Zeit entspricht, die das Portfolio benötigt, um zu seinem Höchststand zurückzukehren (vor dem "Max Drawdown").
Sensibilität	Die Wertschwankung eines Vermögenswerts, wenn gleichzeitig ein anderer Faktor schwankt. Die Zinssensitivität einer Anleihe entspricht beispielsweise der Veränderung ihres Kurses, die durch einen Anstieg oder Rückgang der Zinssätze um einen Basispunkt (0,01 %) verursacht wird.

Lexikon der Finanzanalyse	
EV/Umsatz	Unternehmensbewertungsquote: Unternehmenswert/Umsatz.
KGV	Unternehmensbewertungsverhältnis: Kurs-Gewinn-Verhältnis = Börsenkapitalisierung/Nettogewinn.
Nicht-Basiskonsumgüter	Im Gegensatz zum Grundkonsum umfasst er alle Waren und Dienstleistungen, die als nicht lebensnotwendig angesehen werden.
Basiskonsum	Im Gegensatz zum diskretionären Konsum repräsentiert er Waren und Dienstleistungen, die als wesentlich angesehen werden.
Kommunikationsdienstleistungen	Zu diesem Sektor gehören Telekommunikationsnetzbetreiber und Anbieter von Kommunikations- und Datenübertragungsdiensten.
Schwellenländer	Schwellenländer sind Länder, deren wirtschaftliche Situation sich noch in der Entwicklung befindet. Dieses Wachstum wird auf der Grundlage des BIP, neuer Unternehmen und Infrastrukturen sowie des Lebensstandards und der Lebensqualität der Einwohner berechnet.
Rohstoffe	Eine natürliche Ressource, die für die Herstellung von Halbfertig- oder Fertigprodukten oder als Energiequelle verwendet wird.

Lexikon der Kreditanalyse	
« Investment Grade » Anleihe	Eine Anleihe wird als "Investment Grade" bezeichnet, d.h. wenn ihr Finanzrating durch die Ratingagenturen höher als BB+ ist.
« High Yield » Anleihe	Eine hochverzinsliche Anleihe ist eine Anleihe, die von den Rating-Agenturen mit weniger als BBB- bewertet wird.
Duration	Die durchschnittliche Laufzeit der Cashflows, gewichtet nach ihrem Barwert. Je höher die Duration ist, desto größer ist das Risiko bei sonst gleichen Bedingungen.
Yield to worst	Die schlechteste Rendite, die eine Anleihe erzielen kann, ohne dass der Emittent in Verzug gerät.
Rendite (inkl. ausgeübter Calls)	Die Rendite einer Anleihe schließt alle in der Anleihe enthaltenen Kündigungstermine ein. Diese "Kündigungstermine" entsprechen Zwischenlaufzeiten, die die Möglichkeit bieten, die Anleihe vor ihrem endgültigen Fälligkeitstermin zurückzukaufen.

Lexikon der nichtfinanziellen Analyse	
Relevanzgrad	Selektivitätsrate: Prozentsatz des ursprünglichen Universums, der aus ESG-Gründen ausgeschlossen wurde.
Anlageuniversum	Anlageuniversum ("investierbares Universum"), das die Auflagen des Prospekts erfüllt.
Kontroversen-Score	Diese umstrittene Bewertung, die von 0 bis 10 reicht (0 ist die schlechteste), wird uns von MSCI ESG Research zur Verfügung gestellt. Wir wollen messen, ob die in unseren OGA investierten Unternehmen in Bezug auf das Management und das Auftreten von ESG-Kontroversen zu Themen wie Umwelt, Verbraucherrechte, Menschenrechte, Arbeitsrechte, Lieferantenmanagement und Governance besser sind als die Unternehmen in ihrem Referenzindex.
CO2-Daten	Eine Reihe von Rohdaten (Quelle Carbon4 Finance), die zur Berechnung der verschiedenen Kennzahlen im Zusammenhang mit dem Carbon Footprint des Fonds verwendet wurden: Carbon Impact Ratio: Eingesparte CO ₂ -Emissionen und verursachte CO ₂ -Emissionen. Kohlenstoffintensität: Scope 1, 2 und 3 Kohlenstoffemissionen (Scope 1 steht für direkte Emissionen, 2 für indirekte energiebezogene Emissionen, 3 für alle anderen indirekten Emissionen).
Verhältnis der Co2-Auswirkungen (CIR)	Das von Carbon4 Finance berechnete Verhältnis zwischen vermiedenen und verursachten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens (in Tonnen CO ₂ -Äquivalent), das so genannte CIR. Je höher der CIR-Wert ist, desto wichtiger ist das Unternehmen für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft. Anhand dieses Indikators lässt sich die Relevanz der Tätigkeit eines Unternehmens für die Bekämpfung des Klimawandels beurteilen. Für ein bestimmtes Unternehmen bedeutet ein CIR größer als 1, dass die Tätigkeit mehr Treibhausgasemissionen vermeidet als sie verursacht.
Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (WACI)	Die Kohlenstoffintensität ist der gewichtete Durchschnitt unserer OGA (im Vergleich zu ihrem Referenzindex) unter Verwendung der WACI-Methode (Weighted Average Carbon Intensity) von Carbon4 Finance. Die Berechnungsformel ist in der Beilage zur ESG-Methodik enthalten.
Best in Universe	ESG-Selektionsmethode, bei der die Emittenten mit dem besten Rating aus nichtfinanzieller Sicht unabhängig von ihrer Branche bevorzugt werden.
Best Effort	ESG-Selektionsmethode, bei der Emittenten bevorzugt werden, die in Zukunft eine Verbesserung oder gute Aussichten für ihre ESG-Praktiken und -Leistungen nachweisen können.

Für weitere Informationen

Die SICAV wurde am 4. Dezember 2012 für einen unbestimmten Zeitraum gegründet. Der Teilfonds wurde am 16. April 2010 aufgelegt.

Dieses Dokument, das kommerzieller Natur ist, ist vor allem ein monatlicher Bericht über die Verwaltung und die Risiken des Teilfonds. Es soll Ihnen auch vereinfachte Informationen über die Merkmale des Teilfonds liefern.

Weitere Informationen über die Merkmale und Kosten dieses Teilfonds finden Sie in den aufsichtsrechtlichen Dokumenten (Prospekt in englischer und französischer Sprache und DIC in den Amtssprachen Ihres Landes), die Sie kostenlos auf unserer Website www.lfde.com abrufen können.

Die Anleger oder potenziellen Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie eine Zusammenfassung ihrer Rechte in der Amtssprache ihres Landes oder in Englisch auf der Seite mit den aufsichtsrechtlichen Informationen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.lfde.com oder direkt über den nachstehenden Link erhalten können: <https://cdn.lfde.com/upload/partner/Droitsdelinvestisseur.pdf>

Informationen zu den Quellensteuersätzen: Bei ausschüttenden Anteilen werden die gezahlten Dividenden mit 30 % besteuert. Für thesaurierende Anteile von Fonds, die mehr als 10 % ihres Nettovermögens in Schuldtiteln investieren, beträgt der Steuersatz 30 % auf Erträge, die direkt oder indirekt aus der Rendite von Schuldtiteln stammen.

Die Anleger oder potenziellen Anleger können auch einen Antrag nach dem von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Verfahren stellen. Diese Informationen sind in der Amtssprache des Landes oder in englischer Sprache auf der Seite "Regulatory Information" der Website der Verwaltungsgesellschaft www.lfde.com oder direkt über den nachstehenden Link verfügbar: <https://cdn.lfde.com/upload/partner/Droitsdelinvestisseur.pdf>

Schließlich wird der Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass der Verwalter oder die Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vertriebsvereinbarungen für ihre kollektiven Kapitalanlagen gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU zu kündigen.